



**Protokoll der Jahreshauptversammlung am Dienstag, 5. Oktober 2021 um 19.30 Uhr
Großer Saal im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Lichtenrader Damm 212, 12305 Berlin**

Anwesende: (lt. Liste)

Beginn: 19:45 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Ralf Willnow

Ralf Willnow begrüßte die Mitglieder und stellte die fristgerechte ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung gemäß § 14 Abs. 4 der Vereinssatzung fest. In der vorgesehenen Frist sind keine Widersprüche gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 06.10.2020 eingegangen und das Protokoll gilt somit als genehmigt. Leider findet die diesjährige Jahreshauptversammlung wegen der Corona-Pandemie nun erst im Oktober statt. Die Einladung enthielt neben der Tagesordnung auch die Anträge auf Änderung der Satzung und der Beitragsordnung.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wurden 28 stimmberechtigte Mitglieder gezählt. Gäste waren nicht dabei, Die Beschlussfähigkeit gemäß § 10 Abs. 5 der Satzung wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde bekannt gegeben und von den Mitgliedern per Handzeichen angenommen.

TOP 3 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

Von den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft hatten 7 Mitglieder ihr Kommen zugesagt, die Ehrungen persönlich haben aber nur 5 Mitglieder entgegengenommen. Die Ehrungszeiträume lagen zwischen 25 und 65 Jahren Vereinszugehörigkeit. Die anwesenden zu ehrenden Mitglieder erhielten die entsprechenden Urkunden, Ehrennadeln und Blumensträuße. Ralf Willnow und Ulrike Stiller sprachen allen Jubilaren ihre herzlichsten Glückwünsche aus.

TOP 4 Entgegennahme der Berichte des Vorstands und des Vereinsmanagers

4.1. Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Willnow

Ralf Willnow bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Angestellten im Verein, bei allen Abteilungsfunktionären und den Sponsoren, besonders bei Herrn Lenkeit. Ralf Willnow berichtete über die vier in diesem Jahr einberufenen Beiratssitzungen zu den Themen: Beitragsaussetzung, Kinderschutz, Geschäftsordnung, Haushaltsplan, und Satzungsänderung.



Die Beitragsaussetzung für die Monate Januar bis März 2021 in Anlehnung an § 15 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung und § 6 der Beitragsordnung zur Vermeidung von konkret zu befürchtenden Kündigungen von Mitgliedern ist wirtschaftlich vertretbar durch die Kompensierung der Mindereinnahmen (z.B. Einsparung an Gehältern aufgrund nicht erbrachter Trainingsstunden).

Verabschiedung einer Kinder- und Jugendschutz-Konzeption und Einsetzung eines Beauftragten und einer Vertreterin. Erfolgreiche Erfüllung verschiedener, formaler, vom LSB formulierter Voraussetzungen, die zur Verleihung des neu geschaffenen Kinderschutz-Siegels des LSB geführt haben.

Über die Geschäftsordnung ist viel diskutiert worden und die Tätigkeitsbereiche wurden aufgeteilt. Jürgen Flemmer hatte die Aufgabe der Protokollführung und stand für Sonderaufgaben zur Verfügung. Ralf Willnow dankte Jürgen Flemmer für die erfolgreiche Unterstützung bei der Renovierung der Geschäftsstelle und bedauert, dass er im Februar 2021 aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Wir suchen dringend ein viertes Vorstandsmitglied, idealerweise für das vakante Ressort „Sonderaufgaben und Protokollführung“.

Ralf Willnow erläuterte die Änderungen der Satzung und Beitragsordnung und die damit verbundenen Zielsetzungen.

Wir beabsichtigen eine Kooperation mit dem Schwimmverein BSV Friesen 1895. Ralf Willnow erläuterte, dass wir gemeinsame Probleme auch unabhängig von der aktuellen Pandemie zusammen angehen können. Zunächst wäre allerdings erst einmal eine Bestandsaufnahme in beiden Vereinen durchzuführen, um dann ausloten zu können, welche schnell erlebbaren Vorteile sich für die Mitglieder ergeben könnten. Wir haben eine Absichtserklärung verfasst, deren Umsetzung aktuell angegangen wird.

Zum Rechtsstreit mit Blau-Weiß erklärte Ralf Willnow, dass es bisher nur ein Teilurteil gegeben habe und mit dem endgültigen Urteil noch nicht in Kürze zu rechnen sei. Aktuell befindet sich der Verein in der Vollstreckung des Auskunftsanspruchs, wobei zu befürchten ist, dass dieser mangels vorhandener Aufzeichnungen über erzielte Erträge aus Eintrittsgeldern, Verkäufen und Spenden in der SG wenig erfolgreich verlaufen dürfte. Vieles deutet auf einen Vergleich hin, zu dem sich aber auch Blau-Weiß 90 bekennen müsste.

Bei den Anwesenden bedankt sich Ralf Willnow für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit.

4.2. Bericht der 2. Vorsitzenden Rainer Bartsch

Rainer Bartsch erläuterte die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Jahresrechnung 2020. Die Zahlen lagen den Mitgliedern vor. Der Jahresabschluss ergab einen Überschuss von ca. 25,6 Tausend Euro.

Der Etat 2021 schließt mit einem Negativergebnis von 73 Tausend Euro ab. Im Wesentlichen ist das auf den Beitragsverlust der ersten 3 Monate zurückzuführen, Zu den erläuterten Einnahmen und Ausgaben gab es nur wenige Fragen, die Rainer Bartsch zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortete.



4.3. Bericht des Vorstandsmitglieds Andreas Schlien

Andreas Schlien berichtete über den Stand der Digitalisierungsbemühungen im Verein, insbesondere in Bezug auf die Umsetzung in der Geschäftsstelle. Aufgrund des Breitenpektrums unserer Mitglieder wird bei der Kommunikation die Digitalisierung nur in dem erforderlichen Maß eingeführt.

4.4. Bericht des Vereinsmanagers

Alexander Berndt betonte, dass das Corona-Jahr 2020 sportlich gesehen kein einfaches Jahr war. Da sehr viele übliche Sportangebote ausfielen, wurde Online-Sport oder Sport außerhalb der Hallen angeboten. Dennoch konnten einige Mitglieder sportliche Erfolge aufweisen, nachzulesen im ausgelegten Sportbericht. Die Mitgliederzahl ist durch Austritte um 360 gesunken und es gab leider nur wenige Eintritte. Auch die geselligen Zusammenkünfte fielen meist aus. Alexander Berndt bedankt sich bei den Mitgliedern, Abteilungsleitungen und Übungsleitern für ihre solidarische Haltung. Ausdrücklich bedankte er sich auch bei seinen Geschäftsstellenkollegen/innen und dem Vorstand für die Zusammenarbeit.

TOP 5 Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Gerald Müller verlas den Bericht. Gerald Müller und Ulrike Stiller hatten den Jahresabschluss 2020 am 20.09.2021 in den Räumen der Geschäftsstelle geprüft. Die Kassenprüfung war wie üblich durchgeführt worden und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Außenstände des Vereins waren in den Abteilungen sehr unterschiedlich ausgefallen. Die Kassenprüfer empfahlen die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes. Es gab eine Frage nach den unterschiedlichen Außenständen der Abteilungen, die Gerald Müller hinreichend beantwortete. Dank an die Kassenprüfer Gerald Müller und Ulrike Stiller.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Einstimmiger Beschluss ohne Gegenstimmen und Enthaltungen:

"Die Mitgliederversammlung beschließt ohne Teilnahme des Vorstandes an der Abstimmung, dem Gesamtvorstand für den Zeitraum vom 06.10. bis 5.10 2021 Entlastung zu erteilen."

Ralf Willnow bedankte sich im Namen des Vorstandes für das gezeigte Vertrauen bei der Mitgliederversammlung.

Pause (21:15 Uhr)

Die Versammlung wurde um 21:30 Uhr fortgesetzt.



TOP 7 Anträge auf Änderung der Satzung und der Beitragsordnung

Der 1. Vorsitzende verwies auf die dem Antrag beigefügte tabellarische Gegenüberstellung vom alten und neuen Satzungswortlaut und den erklärenden Hinweisen auf der rechten Spalte der Tabelle. Er räumte den Mitgliedern die Möglichkeit ein, die vorgestellten Änderungen noch einmal zu besprechen bzw. Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zu unterbreiten. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht. Anschließend wurde der in der Einladung schon beigefügte Beschlussantrag zur Satzungsänderung zur Abstimmung gebracht.

Dem Antrag wurde mit folgendem Wortlaut ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt:

"Die Mitgliederversammlung des TSV-TM beschließt die bestehende Satzung und die Beitragsordnung entsprechend der vorgelegten Texte (siehe Anlage) in den genannten Punkten zu ändern".

TOP 8 Sonstige Anträge

Es wurden keine Anträge zur Mitgliederversammlung in der von der Satzung vorgesehenen Frist eingereicht und auch nicht gemäß § 10 Abs. 5 in der Mitgliederversammlung als dringliche Anträge zur Abstimmung gebracht.

TOP 9 Nachwahl eines Vorstandsmitglieds

Trotz ausdrücklicher Nachfrage des 1. Vorsitzenden hat sich niemand gefunden, der für die vakante Position im Vorstand kandidieren wollte. Dem Vorstand gemäß § 26 BGB gehören daher weiter nur 3 Personen an. Die ordnungsgemäße Vertretung des Vereins ist allerdings nach wie vor gemäß § 12 Abs.4 der Satzung sichergestellt.

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsplans 2021

Da die Beiträge für die Monate Januar, Februar und März 2021 aufgrund der Pandemie erlassen worden sind, hat der Verein auf rund 60 T. Euro verzichtet. Dadurch und durch die Verpflichtung, Spendengelder der Hockeyabteilung in diesem Jahr zurückzuerstatten, ist ein Minus von ca. 70 T. Euro im Haushaltsplan 2021 zu verzeichnen.

Es wurden keine weiteren Fragen zum Haushaltsplan 2020 gestellt.

Der Beschluss wurde mit folgendem Wortlaut gefasst:

"Es wird der vorgelegte und vom Vorstand und Beirat abgestimmte Haushaltsplan für das Jahr 2021 genehmigt."

Dem Beschluss wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.



TOP 11 Verschiedenes

Elfi Thiel bedauerte für den Festausschuss, dass während der Pandemie leider keine Festivitäten stattfinden konnten. Es wurden die durch Corona beschränkten Möglichkeiten erörtert, Großveranstaltungen des Vereins, wie etwa das sog. Winterhighlight umzusetzen. Die gewählten Vertreter/innen des Festkomitees werden sich dennoch bemühen, entsprechende Angebote den Mitgliedern im nächsten Jahr - möglicherweise erst im Sommer - coronakonform zu unterbreiten.

Sie haben schon Ideen, bitten trotzdem die Mitglieder, eigene Vorstellungen und Ideen für derlei Aktivitäten ihnen über die Geschäftsstelle zu übermitteln.

Alexander Berndt wies darauf hin, dass der Förderverein trotz der schwierigen Umstände im Corona-Jahr 2021 auf Anträge aus den Abteilungen zu Förderungen für die Sportjugend warte. Er dankte dem Förderverein für die Unterstützung.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss Ralf Willnow die Versammlung um 21:53 Uhr.

Berlin, den 11. Oktober 2021

Ralf Willnow
1. Vorsitzender

Renate Müller
Protokollführerin